

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 23. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. November 2022)

zum Thema:

Waffenfunde in Berliner Justizvollzugsanstalten 2022

und **Antwort** vom 06. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14016
vom 23. November 2022
über Waffenfunde in Berliner Justizvollzugsanstalten 2022

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele und welche Waffen sowie gefährliche Gegenstände wurden im Jahr 2022 bei Kontrollen in den Berliner JVA aufgefunden?

Zu 1.: Eine statistische Erhebung in Bezug auf Funde von Waffen und gefährlichen Gegenständen erfolgt in den Berliner Justizvollzugsanstalten nicht. Waffen in Form von Schusswaffen wurden nicht gefunden. Im Rahmen von Haftraumrevisionen und anderen Kontrollen wurden in den Anstalten des geschlossenen Männervollzuges und der Jugendstrafanstalt mehrmals manipulierte Gegenstände des Alltags wie zum Beispiel ummantelte und/oder scharf geschliffene Metallteile, an Stiften angebrachte Rasierklingen oder ähnliches sichergestellt. In der Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin sowie der Justizvollzugsanstalt für Frauen wurden keine gefährlichen Gegenstände gefunden.

2. Wie bewertet der Senat die Entwicklung, auch mit Blick auf die Vorjahre?

Zu 2.: Besondere Auffälligkeiten gab es insoweit weder in diesem Jahr noch in den zurückliegenden Jahren.

3. Wie verhält es sich mit der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes? Gibt es noch nicht umgesetzte Aufgaben/Ziele und welche Planungen und/oder Investitionen müssen noch getätigt werden?

Zu 3.: Die sicherheitskonzeptionellen Festlegungen der einzelnen Justizvollzugsanstalten werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Auch die baulich-technische Sicherheit erfordert fortlaufende Maßnahmen, gegenwärtig sind unter anderem folgende Vorhaben geplant und vorgesehen:

- Neukonzeptionierung der Pfortensituation am Standort der Justizvollzugsanstalt Plötzensee, Ersatz dysfunktionaler Bestandspforten III und IV im Bereich Saatwinkler Damm durch Neubau einer zeitgemäßen überwachten Sicherheitsschleuse für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr. Fertigstellung voraussichtlich im Mai 2023, Baukosten: circa 6,5 Millionen Euro.
- Modernisierung des Schließsystems, Austausch der Hochsicherheits-Vollzugsschlösser sowie der Profilzylinderschließung inklusive Schließplanerstellung in der Justizvollzugsanstalt Plötzensee. Fertigstellung voraussichtlich April 2023, Baukosten: circa 6,5 Millionen Euro.
- Justizvollzugsanstalt Tegel, Standardanpassung der digitalen Grundstücksfunkanlage inklusive Ortungsfunktion auf Basis funktechnischer Ausleuchtung der betroffenen Bereiche, in Bestandsgebäuden unterschiedlicher Bauweise sowie Außenanlagen und Freiflächen. Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2024, Baukosten: circa 6,2 Millionen Euro.
- Erhöhung der baulichen Ausbruchs- und Manipulationssicherheit, Austausch von Bestands-Haftraumgittern inklusive Fenster in diversen Bereichen der Justizvollzugsanstalt Moabit, im Bedarfsfall zusätzlich mit Feinvergitterung als Pendel-/Einbringschutz. Fertigstellung voraussichtlich Februar 2023, Baukosten circa 860.000 Euro.
- Digitalisierung relevanter Überwachungsanlagen inklusive Gefahrenmanagementsystem in der Justizvollzugsanstalt Plötzensee und Jugendstrafanstalt Berlin. Fertigstellung voraussichtlich September 2023, Baukosten: circa 1,8 Millionen Euro.
- Standardanpassungen in diversen Alarmzentralen (Jugendstrafanstalt Berlin, Justizvollzugsanstalt Tegel, Justizvollzugsanstalt Plötzensee). Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2023, Baukosten: circa 2,5 Millionen Euro.
- Austausch und Erneuerung sicherheitsrelevanter Melde- und Kommunikationsanlagen (Hausalarmanlagen, Einbruchmeldeanlagen) in diversen Justizvollzugsanstalten (Jugendstrafanstalt Berlin, Justizvollzugsanstalt Heidering, Justizvollzugsanstalt Moabit, Justizvollzugsanstalt Tegel). Fertigstellung voraussichtlich März 2023, Baukosten: circa 1 Million Euro.
- Austausch und Erneuerung sicherheitsrelevanter Melde- und Kommunikationsanlagen (Haftraumkommunikationsanlage) in der Sozialtherapeutischen Anstalt (SothA) der Justizvollzugsanstalt Tegel. Fertigstellung voraussichtlich Mai 2024, Baukosten: circa 800.000 Euro.
- Neukonzeptionierung der Sicherheitslinie in der Justizvollzugsanstalt JVA Plötzensee, Bereich Friedrich-Olbricht-Damm 17 (Sicherheits- und Ordnungszaunanlagen, Detektion). Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2024, Baukosten: circa 3,5 Millionen Euro.

- Justizvollzugsanstalt Moabit, Pforte I, Erneuerung der Türanlage. Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2023, Baukosten: circa 375.000 Euro.

Berlin, den 6. Dezember 2022

In Vertretung

Dr. Ibrahim Kanalan

.....

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung